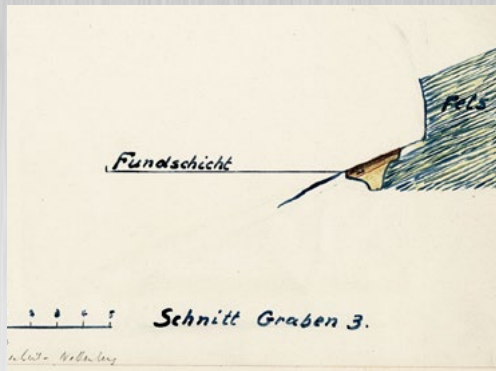


Bärschwil



↑ Planausschnitt der Sondiergrabung auf dem Nettenberg.

→ Kalkbrennöfen bei Stritteren.
1998 freigelegt und teilweise rekonstruiert.

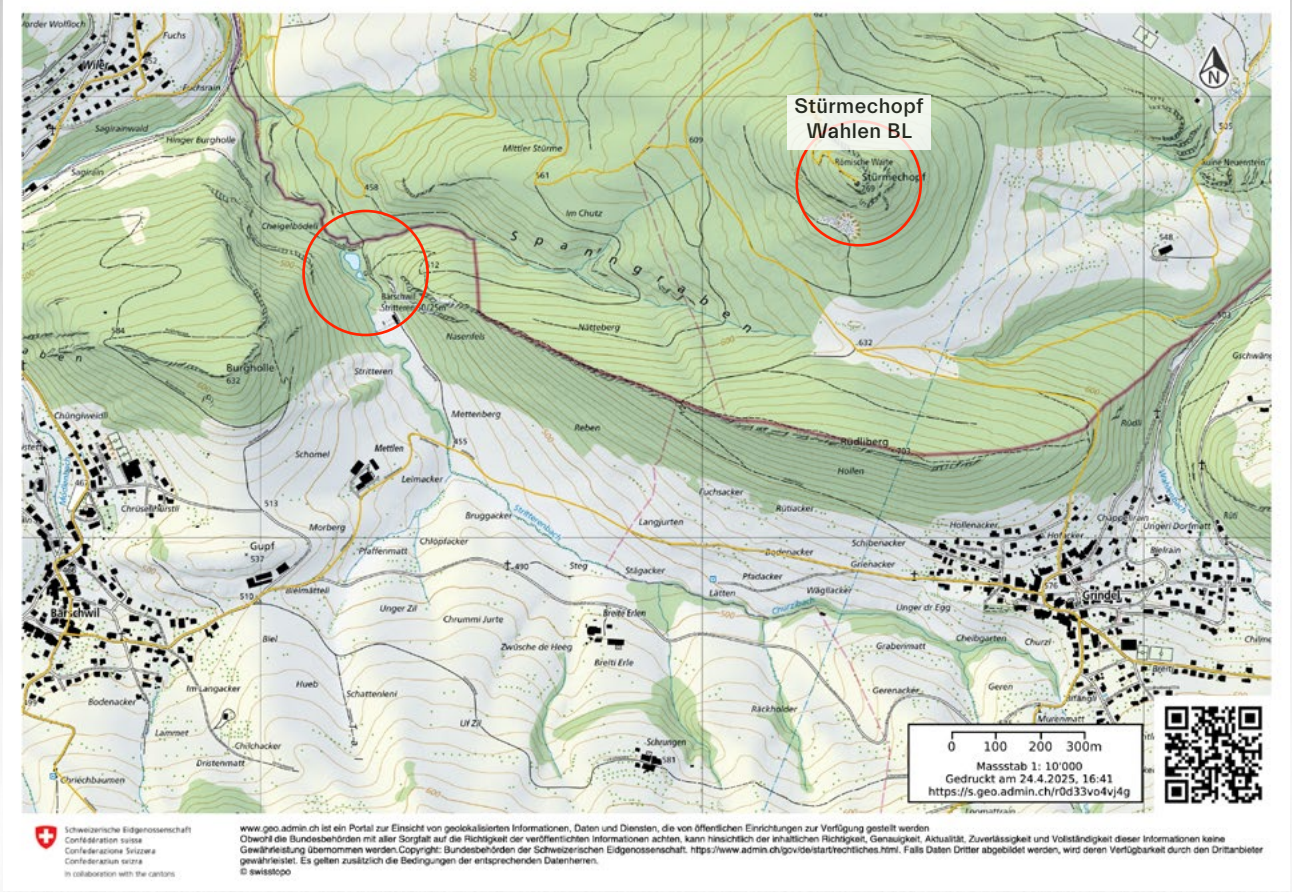
↓ Silexfunde vom Wasserberg.
Alt- oder Mittelsteinzeit,
12000-6000 v. Chr.



Bezirk Thierstein

Aus Bärschwil gibt es Einzelfunde verschiedener Epochen, von der Altsteinzeit über die Römer- bis in die Neuzeit. Auf dem Nettenberg wird ein steinzeitlicher Siedlungsplatz vermutet. In der alten Schmiede richteten Stephan Gressly und Xavier Keller ab 1785 eine Glashütte ein. Bei Stritteren wird im 19. Jahrhundert Kalk gebrannt.





Die Kalkbrennöfen Stritteren liegen idyllisch in einem Wäld-
chen mit zwei Teichen.

Auf dem Stürmechopf in Wahlen, Kanton Baselland, befin-
den sich die Ruinen einer römischen Warte.